

ZUFLUCHT

Eine experimentelle dokumentarische Theaterperformance von P. Vijayashanthan

Steigende Repression bei sinkenden Flüchtlingszahlen? Beschleunigte Verfahren versus Bewegungsfreiheit? Rechtsbeistand oder beschnittene Rechte?

Mit dokumentarischem Anspruch geht die Gruppe Experi Theater den Widersprüchen in der aktuellen Asylpolitik nach. Dabei rückt sowohl der europäische Kontext als auch die schweizerische Situation rund um das eben in Kraft getretene neue Asylgesetz und die Nothilfe in den Blick. Performer*innen und Regie-

Team lassen ihre eigenen Erfahrungen als Geflüchtete, Migrant*innen, Aktivist*innen und aus der Politik in die experimentelle Performance einfließen. Unterstützt werden sie bei der Recherche von einem Expert*innen-Team aus den Bereichen Migrationswissenschaft, Rechtspflege und Journalismus.



Samstag 20. April und Freitag 3. Mai 2019, 20 Uhr, Lokremise, Grünbergstr. 7, St. Gallen
Abendkasse und Bar 19 Uhr / Eintritt Fr. 20.-, ermässigt Fr. 10.-
[reservation\(at\)experitheater.ch](mailto:reservation(at)experitheater.ch), www.experitheater.ch

Konzept und Regie: P. Vijayashanthan. **Dramaturgie:** Marie Drath, Andri Perl. **Research und Text:** Lena Weissinger, Valerio Priuli, Stefan Schlegel, Amir Ali, Andri Perl, Marie Drath. **Performers:** Living Smile Vidya, Mbene Mbunga Mwambene, Yara Laurine Gisler, Bharathi M. Franaszek. **Musik:** Andrea Kirchhofer, Jonas Guggenheim, Arnaud Duvoux. **Bühne, Licht und Kostüme:** Rodrigo Cortes Guadarrama **Grafik und Illustration:** Nuél Schoch. **Produktion:** Experi Theater, Küde Meier

Herzlichen Dank für die Unterstützung:

Kanton Zürich Fachstelle Kultur, Kulturförderung Kanton St. Gallen, MIGROS-Kulturprozent, Stadt St. Gallen, Ernst Göhner Stiftung, Fondation Nestlé pour l'Art, LANDIS&GYR Stiftung, LOK Kultur Wetzikon, CUADRO22